



# Römerrallye Bitburg I

(für Kinder bis ca. 12 Jahre)



Ganz leichte Aufgaben, wenn man den neuen römischen Parcours abschreitet ...und (schon!) lesen kann.

- Nimm den Lageplan „**Archäologischer Parcours**“ mit. –

Du hast 3 Möglichkeiten, die Fragen richtig zu beantworten.

Die richtige Antwort hat einen **Lösungsbuchstaben**, den du nachher für die Lösung brauchst.

Starter 1 Bitburg, Grüner See, links neben der Treppe zum Rathaus.

Bitburg war zunächst ein „Vicus“ (= Dorf),  
später, ab dem 4. Jahrhundert n. Chr., befestigen die Römer  
den Ort: „Castrum“ (= Kastell, Befestigung)

**Wie heißt der römische Name für Bitburg?**

a) Bäder  S                      b) Beda  A                      c) Breda  B

Station 2 Westseite der römischen Befestigung

Die Archäologen des Landesmuseums Trier schätzen,  
dass die Mauern 8 m hoch waren.

**Wie hoch waren die Türme?**

a) 10 m  G                      b) 5 m  H                      c) 17 m  E

Station 3 Lapidarium / Götterverehrung

Unter den vielen Göttern, die von den Römern verehrt wurden,  
war auch der Gott der Schmiede.

**Er heißt**

a) Vulkan  E                      b) Vesuv  P                      c) Aetna  S

Station 4 Spätromische Türme

Viele römische Baureste wurden zusammen mit über 80 %  
der bestehenden Gebäude Bitburgs im 2. Weltkrieg zerstört.

**Wann genau waren die schlimmsten Bombenangriffe?**

a) Ostern 1943  Q                      b) Weihnachten 1944  L                      c) Pfingsten 1942  T

Station 5 Nördliches Tor

Die Stahl-Steile dieser Info-Tafel ist 5 m hoch. **Warum?**

a) Römische Streitwagen waren 5 m lang  
b) Der Torbogen könnte bis zum Scheitel 5 m hoch gewesen sein  
c) Es gibt keine höheren Stahl-Stelen

N  
 L  
 K

Station 6 Jupitersäule

Im unteren Teil der Säule kann man Hercules erkennen.

**Er trägt**

a) Löwenfell und Keule  M  
b) Katzenfell und Bumerang  S  
c) Bärenfell und Streitaxt  V

Station 7 Spätromischer Turm „O“

Hier kann man deutlich erkennen, dass die Stadtmauer

a) 1,80 m  W                      b) 2,80 m  Q                      c) 3,80 m  Ö

breit war.

bitte wenden



Station 8 Mittelalterliche Stadtmauer  
**Wann hat Jakob R. Van Deventer den ersten Stadtplan von Bitburg gezeichnet?**  
 a) 1960 B                      b) 1560 R                      c) 1760 D

Station 9 Südliches Tor  
 Im Stadtplan von 1808 ist u.a. ein besonderer Wohnturm zu sehen (auf der Stele zwei Fotos). Dieser Turm wurde nach dem 2. Weltkrieg abgerissen.  
**Der Wohnturm heißt?**  
 a) Cobenturm R                      b) Rabenturm Z                      c) Bedatum B

Station 10 Römerstraße  
 Die Peutinger-Tafel ist die Kopie einer römischen Straßenkarte von England bis Indien. Auch Beda ist zu sehen.  
**Wie viele Namen sind auf diesem Werk erwähnt?**  
 a) 1000 V                      b) 2000 W                      c) 4000 R

Station 11 Starker Schutz  
 Die Römer konnten schon starke Mauerwerke bauen.  
**Ihr „Beton“ heißt?**  
 a) opus caementicium Y  
 b) opus betonicum X  
 c) opus rigidum Z

### Lösungsblatt

Jetzt hast du 11 Buchstaben zusammen.  
 Schreibe sie nochmals – zur Kontrolle – hier auf:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Du merkst, die Buchstaben sind durcheinander geraten!  
 Jetzt musst du sie ordnen.

Wir verraten dir jetzt schon, dass der 2. Buchstabe des Lösungswortes ein **Ö** ist  
 und der vorletzte ein **Y** ist.

	<b>Ö</b>								<b>Y</b>	
--	----------	--	--	--	--	--	--	--	----------	--

Jetzt kommt ein Lösungswort heraus, das du soeben kennengelernt hast,  
 aber römische Kinder in deinem Alter noch nie gehört haben!



Erstellt von der Kulturgemeinschaft Bitburg e.V., Konzeption Werner Pies  
 in Verbindung mit der Tourist-Information Bitburger Land

